

**Tabelle A5.7-3: Teilnehmer/-innen an Ausbildungsabschlussprüfungen in 2016 und Prüfungserfolg nach Zuständigkeitsbereichen, Deutschland**

Zuständigkeitsbereich <sup>1</sup>	Prüfungsteilnehmer/-innen			davon:		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Prüfungserfolg <sup>2</sup>	kein Prüfungserfolg	endgültig kein Prüfungserfolg
	Anzahl			in %		
Industrie und Handel <sup>3</sup>	165.507	107.733	273.240	93,6	6,0	0,5
Handwerk	76.893	22.284	99.174	89,6	9,7	0,8
Öffentlicher Dienst	3.981	7.563	11.547	96,2	3,5	0,3
Landwirtschaft	8.745	2.514	11.259	91,4	8,2	0,3
Freie Berufe	2.271	32.259	34.527	93,1	6,3	0,6
Hauswirtschaft	144	1.773	1.917	93,3	6,4	0,3
<b>Alle Bereiche</b>	<b>257.541</b>	<b>174.126</b>	<b>431.667</b>	<b>92,6</b>	<b>6,8</b>	<b>0,5</b>

<sup>1</sup> Maßgeblich für die Zuordnung der Auszubildenden zu den Zuständigkeitsbereichen ist i. d. R. nicht der Ausbildungsbetrieb, sondern die zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf (vgl. **E** in Kapitel A1.2). Auszubildende, die z. B. in Betrieben des öffentlichen Dienstes oder der freien Berufe für Berufe der gewerblichen Wirtschaft ausgebildet werden, sind den Zuständigkeitsbereichen Industrie und Handel oder Handwerk zugeordnet.

<sup>2</sup> Prüfungserfolg: Anteil erfolgreicher Prüfungsteilnehmer/-innen an allen Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern (Erfolgsquote  $II_{neu}$ ); die Berechnung erfolgt auf Basis der gerundeten Absolutwerte (s. Quellenangabe).

<sup>3</sup> Einschließlich Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Gastgewerbe.

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember), Berichtsjahr 2016. Absolutwerte sind aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung.